

Gallneukirchner

S T A D T B L A T T

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen

2 April 2007



UNSERE PFARRKIRCHE IN NEUEM GLANZ



Fotos: Wolfgang Fischerlehner

Der Bürgermeister und die
Gemeindevertretung
wünschen allen
Gallneukirchner/innen
ein frohes Osterfest!

S. 2-3 Der Bürgermeister hat das Wort

S. 7-8 Schwerpunkt Umweltschutz

S. 13 Blutspendeaktion



**Stadt erleben,
Land genießen!**



Gallus-Kirche in neuem Glanz

Die am 6. 6. 2006 begonnenen Renovierungsarbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden. Diese große Leistung ist ein Beweis der Schaffenskraft der Pfarre Gallneukirchen mit Pfarrer MMag. Klaus Dopler an der Spitze. Den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sei aufrichtig für ihren großen Einsatz gedankt. Ein Dankeschön auch den Geldspendern für ihren wertvollen Beitrag.

Für die Stadtgemeinde Gallneukirchen bildet die Pfarre nicht nur ein "Geistiges Zentrum", sondern durch die imposante, weithin sichtbare Galluskirche auch das städtebauliche Zentrum. Die Gemeinde hat die Kosten der Beleuchtung des Kirchenvorplatzes von rund 20.000,- Euro übernommen. Zur Renovierung der Kirche wird die Stadtgemeinde einen Beitrag von 10 Euro je Einwohner leisten, also mehr als 60 000,- Euro.

Baubeginn der Hans-Zach-Straße

Den lang ersehnten Baubeginn werden wir mit LH-Stv. Franz Hiesl am 26. April im Rahmen eines "Spatenstiches" feiern. Die Baumaßnahmen beginnen im Mai unter Federführung von Straßenmeister Johann Pichler. Der Kreisverkehr samt Nebenanlagen und Feinbelag wird noch heuer komplett hergestellt. Weiters wird heuer die verkehrswirksame Verbindung von der Prager Bundesstraße bis zum Kreisverkehr gebaut, die Gehsteige und der Fahrbahnteiler im Norden werden nächstes Jahr in Angriff genommen.



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Neuer Spielplatz

Die Gemeinde pachtet im Bereich nördlich der Gusenhalle auf zwanzig Jahre 3.300 m² Wiese von der Familie Markus Mittermayr. Diese Wiese wird unter Einbeziehung der zukünftigen Spielplatzbenutzer/innen mit Unterstützung von Fachleuten zu einem attraktiven Spielplatz ausgebaut. Ich danke auch

im Namen der Stadtgemeinde der Familie Mittermayr für ihr Entgegenkommen und Verständnis. Auch der Spielplatz bei der Dr. Herbrich-Straße soll heuer adaptiert werden.

Förderungen erweitert

In Zukunft werden auch im Sinne des Klimaschutzes Pelletsheizungen im gleichen Ausmaß wie Hackschnitzelheizungen gefördert. Bereits bisher wurde der Einbau von Sonnenkollektoren, Photovoltaik, Hackschnitzel und Wärmepumpen finanziell unterstützt. Mehr zu diesem Thema finden Sie auf Seite 7.

Feierstunde beim Mahnmahl für den Frieden

Die Gemeinde Gallneukirchen veranstaltet am 6. Mai 2007 beim Mahnmahl für den Frieden eine Feierstunde, zu der alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich eingeladen sind. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6.



Foto: Herbert Leitner

Pünktlich zu Beginn der Frühjahrssaison fertig: Die neue Tribünenüberdachung. Offizielle Eröffnung ist beim Spiel gegen den SV Freistadt am 16. Juni 2007.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Mag. Hubert Hons, Druck: Hans Steurer, 4040 Linz

Personelle Änderungen im Stadtrat

Herr Alois Stöger hat auf Grund seiner viel Zeit beanspruchenden und verantwortungsvollen Tätigkeit als Obmann der OÖ. Gebietskrankenkasse seinen "Sitz" im Stadtrat seiner Fraktion zur Nachbesetzung übergeben. Herr Fritz Wurm wurde einstimmig zum Stadtrat gewählt.

Ich danke Herrn Alois Stöger für seine engagierte Arbeit im Stadtrat, im Gemeinderat können wir weiterhin auf seine bewährte Mitarbeit zählen. Herrn Fritz Wurm gratuliere ich herzlich zu seiner Wahl. Weitere Details finden Sie auf Seite 4.

Gusenträumung

Die Auflandungen zwischen Oberndorferbrücke und dem Enzenhofersteg sollen umweltgerecht geräumt werden - gerade auch im Sinne des vorbeugenden Hochwasserschutzes. Für dieses wasserrechtlich genehmigte Vorhaben sind 30.000,- Euro vorgesehen.

Sommerkindergarten

Ich ersuche alle interessierten Eltern um rasche Anmeldung ihrer Kinder für den Sommerkindergarten, der in der Zeit von 23. Juli bis 24. August 2007 stattfindet. Wir wollen zeitgerecht klären, ob es genügend Anmeldungen zur Durchführung gibt. Anmeldungen sind in allen drei Kindergärten möglich, aber nicht mehr am Gemeindeamt.

Warum ist Gallneukirchen eine Attac - Gemeinde?

Die globalisierungskritische Bewegung wurde 1998 in Frank-

reich gegründet. Globalisierung braucht Regeln, das ist auch die Auffassung des Gemeinderates. Wir stimmen darin überein, dass öffentliche Dienstleistungen wie Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllentsorgung nicht einer Marktöffnung zuzuführen sind. Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft ist immer dann sinnvoll, wenn die Verantwortung und die Gestaltung der Gebühren autonom bei der Gemeinde bleiben.

Wir sind für die Verfügbarkeit von regionalen Produkten und Dienstleistungen, folglich versucht auch die Gemeinde in der Region einzukaufen. Die europäische Politik ist zu sehr auf einzelne Dogmen wie Stabilität (Maastricht Kriterien), freier Markt ohne Rücksicht auf ökologische und soziale Bedingungen ausgerichtet. Attac möchte auch eine andere Politik der Europäischen Zentralbank. Durch die einseitige Ausrichtung auf Stabilität gehen wertvolle Arbeitsplätze verloren, weil ein Konjunkturaufschwung durch hohe Zinsen gedämpft wird und durch die Überbewertung des Euro ausländische Produkte billiger und die Exportmöglichkeiten verringert werden.

Ein gemeinsames Ziel ist vor allem die Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung der Gemeindeaufgaben. Zu dieser Finanzierung tragen immer

weniger jene bei, die am meisten von einer guten Infrastruktur profitieren. Ich denke hier an Großkonzerne, viele Stiftungen, Institutionen und Großfirmen, sowie Manager mit gigantischer Entlohnung. Ein nationaler Alleingang zu einer gerechteren Steuerpolitik ist zwar möglich, führt jedoch zu unerwünschten Auswirkungen, daher ist eine europäische Lösung gefragt. Wenn Banken Milliarden Gewinne gleichzeitig mit dem weiteren Abbau von Mitarbeitern bekannt geben, so mag das zwar zu Kurssteigerungen führen, das Vertrauen in die Wirtschaftskompetenz der Politiker sinkt dagegen dramatisch. Wir haben das Gemeinwohl als Ziel, nicht die einseitige Beherrschung der Märkte durch wenige Akteure.

Eröffnung des Freibades

Wenn es die Witterung zulässt, wird wiederum am 1. Mai das Freibad eröffnet. Ich lade Sie ein, unsere schöne und gepflegte Badeanlage zu nutzen.

Maibaumsetzen: 30. 04. 2007

Das traditionelle Maibaumsetzen findet heuer am Montag, 30. April, statt. Treffpunkt zum Aufmarsch ist um 18.00 Uhr bei der Kreuzung Veilchenweg/B125. Nehmen Sie bitte recht zahlreich am Maibaumsetzen teil und pflegen Sie mit uns diesen schönen Brauch.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit.

Ihr



Bürgermeister

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates:

10. 05. 2007 - 19.30

21. 06. 2007 - 19.30

Sitzungssaal



FRIEDRICH WURM NEUER STADTRAT



Auf Grund seiner Beanspruchung als Obmann der OÖ. Gebietskrankenkasse legte Alois Stöger diplômé sein Mandat als Mitglied des Stadtrates und die Funktion des Obmannes im Kulturausschuss zurück. Alois Stöger ist seit zehn Jahren Mitglied des Gemeinderates und wird es auch weiterhin bleiben.

In der Sitzung des Gemeinderates am 15. 03. 2007 wurde Friedrich Wurm durch die SPÖ-Fraktion einstimmig zum neuen Stadtrat gewählt. Friedrich Wurm ist seit 1991 Vorsitzender der SPÖ Gallneukirchen und Mitglied des Gemeinderates.

Zum neuen Obmann des Ausschusses für Kultur-, Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten wurde Mag. Rupert Huber gewählt, Kurt Winter ist sein Stellvertreter.

Bedingt durch diesen personellen Wechsel wurden weitere Veränderungen in drei Ausschüssen vorgenommen, die in folgender Übersicht kursiv gekennzeichnet sind:

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS:

- Obmann: Kurt Winter, SPÖ
Stv.: **Mag. Rupert Huber, SPÖ**
Mitglieder: Richard Wiesmayr, ÖVP
Brigitta Höller, ÖVP
Werner Unfried, ÖVP
Ing. Herwig Pollak, Grüne
Andreas Mitterhuber, FPÖ
Ersatz: Rudolf Hons, ÖVP
DI Peter Reitingner, ÖVP
Andreas Grabner, ÖVP
Friedrich Reder, SPÖ
Markus Plank, SPÖ
Hubert Dorninger, Grüne
Andreas Mitterhuber, FPÖ

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN UND SONDERVERMÖGEN:

- Obmann: Christian Auer, ÖVP
Stv.: Brigitta Höller, ÖVP
Mitglieder: Mag. Paul Schöffl, ÖVP
Friedrich Wurm, SPÖ
Markus Plank, SPÖ
Günther Ruttman, SPÖ
M. Mittermayr, Grüne
Anton Loitz, ÖVP
Hermine Hanl, ÖVP
Franz Dornstauder, ÖVP
Alexandra Ausserwöger, SPÖ
Gerald Flath, SPÖ
Johann Henninger, SPÖ

- Mag. Andreas
Dunzendorfer, Grüne
Mitglied mit beratender Stimme:
Christian Trauner, FPÖ

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, JUGEND, FAMILIEN- UND SENIORENANGELEGENHEITEN

- Obmann: **Mag. Rupert Huber, SPÖ**
Stv.: **Kurt Winter, SPÖ**
Mitglieder: Vbgm. Mag. H. Hons, ÖVP
Martin Purner, ÖVP
Johann Hanl, ÖVP
Elisabeth Hager, SPÖ
Birgit Mitterhuber, Grüne
Ersatz: Andreas Grabner, ÖVP
Paul Mayr-Huber, ÖVP
Karl Bauernfeind, ÖVP
Erika Köhler, SPÖ
Friedrich Reder, SPÖ
Markus Plank, SPÖ
Andreas Feigl, Grüne
Mitglied mit beratender Stimme:
Scheuereeder Mario, FPÖ
Ersatz: Steinwender Klaus, FPÖ

RESOLUTION: GEMEINDERAT FORDERT HUMANITÄT

In der Sitzung des Gemeinderates am 15. 3. wurde einstimmig eine Resolution gegen die geplante Abschiebung einer bestens in Gallneukirchen integrierten Familie aus dem Kosovo beschlossen. Ihr Antrag auf politisches Asyl war abgelehnt worden.

Der Gemeinderat fordert zumindest eine Aufenthaltsbewilligung aus humanitären Gründen nach § 72 (1) des NAG.

Die Resolution erging an LH Dr. Pühringer, LR Ackerl, an Innenminister Platter und Justizministerin Dr. Berger sowie an die Minister/innen für Soziales und Konsumentenschutz, Gesundheit, Jugend und Familie sowie Wirtschaft und Arbeit.

HOCHWASSER- SCHUTZ FÜR GEBÄUDE IM HOCHWASSER- ABFLUSSBEREICH DER GROßEN GUSEN

Mit der Neuerung der Gesetze "OÖ. Bauordnung 1994" und der "OÖ. Bautechnikgesetz-Novelle 2006" wurden Gebiete, welche sich in einem 30- und 100-jährlichen Hochwasserabflussbereich befinden, gesondert geschützt. In der nebenstehenden Darstellung ist zu erkennen, dass davon auch Gebiete entlang der Großen Gusen in der Stadtgemeinde Gallneukirchen betroffen sind.

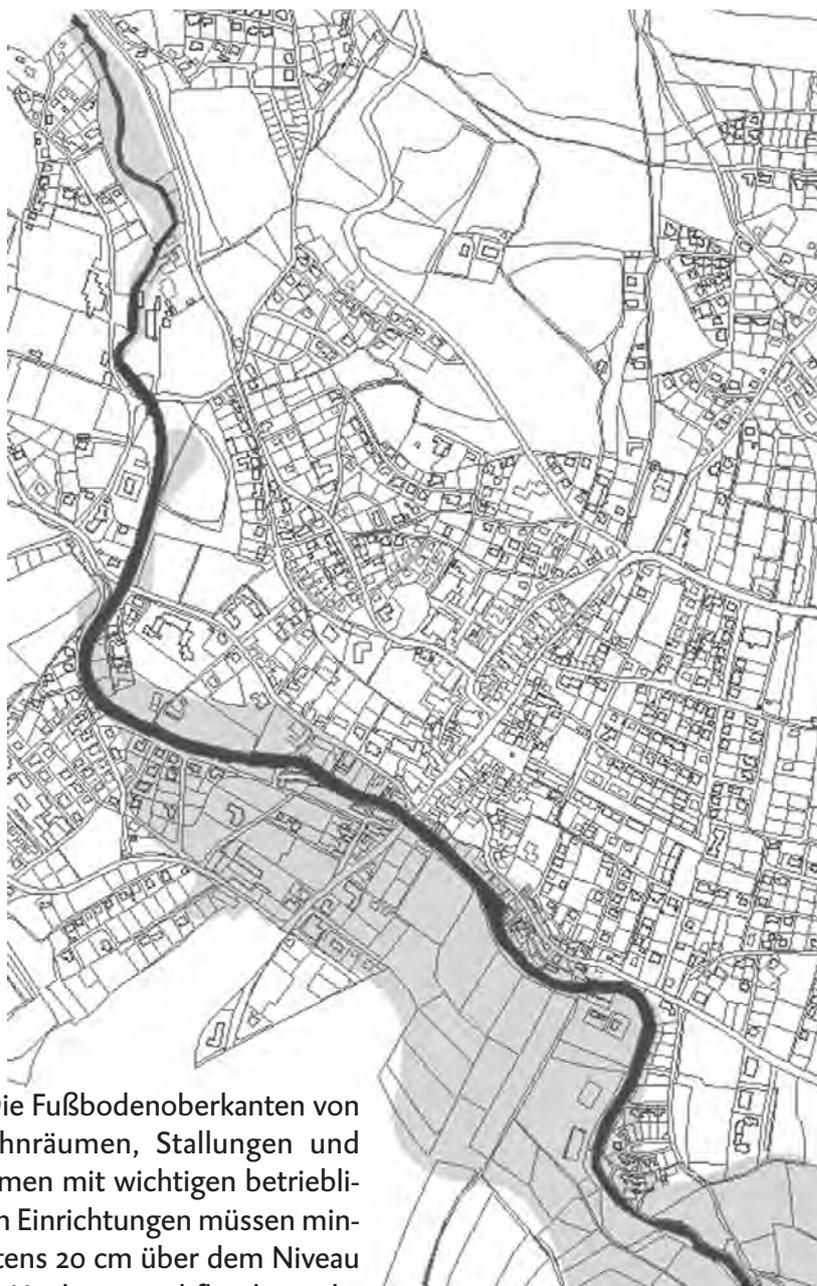
Das Gesetz hat zur Folge, dass bei Neu-, Zu- und Umbauten von Gebäuden eine hochwassergeschützte Gestaltung in folgender Ausführung zu erfolgen hat:

1. Der Baukörper muss gegenüber dem Untergrund abgedichtet oder in einer aufgeständerten Bauweise errichtet werden.
2. Zu Gebäudeöffnungen müssen Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen gegen einen Wassereintritt in das Gebäude vorgesehen und die dazu erforderlichen technischen Einrichtungen funktionsfähig bereitgehalten werden.
3. Das Gebäude muss aus wasserbeständigen Baustoffen und auftriebssicher ausgeführt werden.

4. Die Fußbodenoberkanten von Wohnräumen, Stallungen und Räumen mit wichtigen betrieblichen Einrichtungen müssen mindestens 20 cm über dem Niveau des Hochwasserabflussbereichs liegen.

5. Räume, die zur Lagerung wassergefährdender Stoffe bestimmt sind, müssen so ausgeführt werden, dass ein Austritt der gelagerten Stoffe verhindert wird.

Bei künftigen Baubewilligungen ist daher vorher zu bestimmen, in welcher Höhe das Gelände bzw. die künftige Fußbodenoberkante liegt, um diesen Bestimmungen entsprechen zu können.



MÜLLABFUHR- KALENDER NEU

Dieser Ausgabe liegt nochmals ein Müllkalender bei, da in der 1. Auflage vom Jänner 2007 einige Zeilen verrutscht waren. Die **Müllabfuhr** findet aber grundsätzlich an einem **Donnerstag**, die **Biomüllabfuhr** an einem **Freitag** statt. Wegen der Druckfehler bitten wir um Nachsicht!



FEIERSTUNDE BEIM MAHNMAL FÜR DEN FRIEDEN



Foto:
Fischerlehner

Vor einem Jahr wurde das Mahnmal für den Frieden im Beisein von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer seiner Bestimmung übergeben.

Wir haben ein Mahnmal für den Frieden errichtet, nicht nur um der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur zu gedenken, sondern auch um uns zu mahnen, dass Frieden in Europa ein Auftrag für alle ist.

Wir erinnern an die historischen Katastrophen des Nationalismus und treten ein für ein Europa, in dem Menschen unterschiedlicher Kulturen frei und solidarisch zusammenleben.

An der Feier wirken Schüler/innen aus Gallneukirchen mit Aussagen zum Thema "Fremdsein" mit.

Wie solidarische Begegnungen von Mensch zu Mensch in der Fremde der sowjetischen Kriegsgefangenschaft eine "Umkehr" brachten, wird der Zeitzeuge Heinz Lischke erzählen. Die Musikgruppe "Kohelet 3" wird mit einem Konzert den musikalischen Ausklang dieser Gedenkfeier gestalten. (R. Huber)

Sonntag, 6. Mai 2007, 16.30 Uhr

Ort: Mahnmal für den Frieden

Bei Schlechtwetter: Unter dem Vordach der
Fleischmanufaktur Riepl

AKTION SAUBERES GALLI

20. - 29. APRIL 2007

Auch heuer werden wieder alle Gallneukirchner/innen aufgerufen, an der Flurreinigungsaktion im Gemeindegebiet von Gallneukirchen teilzunehmen.

Die Aktion findet in der Zeit von Freitag, 20., bis Sonntag, 29. April 2007, statt.

Handschuhe und Sammelsäcke werden vom Bezirksabfallverband kostenlos zur Verfügung gestellt und können am Gemeindeamt abgeholt werden.

FÜHRERSCHEIN WEG - WAS NUN?

Der Verein "Gute Fahrt" bietet Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen für Lenker mit Alkoholdelikten, aber auch für Probeführerscheinbesitzer, die zu schnell unterwegs waren. Kurse finden jeden Monat statt, neu sind auch Samstagskurse. Fragen Sie danach!

Kursanmeldungen: 0800/
800 118 (bis 22.00 Uhr),
07235/20060 oder
www.gutefahrt.at; kon-
takt@gutefahrt.at

VERSCHMUTZUNG DURCH HUNDEKOT

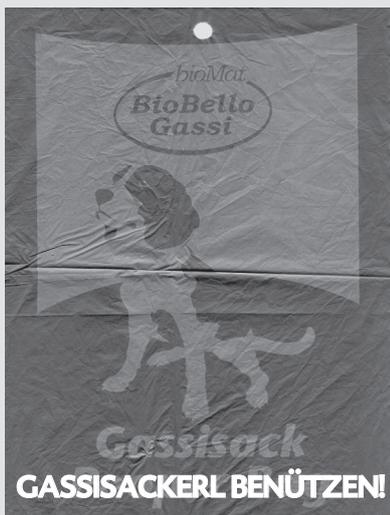
Leider treffen in der Gemeinde wieder vermehrt Beschwerden ein, dass das OÖ. Hundehaltegesetz 2002 - besonders § 6 Abs. 3 ("Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.") von einigen Hundeführern noch immer nicht eingehalten wird.

Im Interesse aller sollte es aber selbstverständlich sein, die "Hinterlassenschaften" seines Hundes zu entsorgen. Derartige Unterlassungen können als Verwaltungsübertretungen auch mit Strafen geahndet werden:

§ 15 Abs.1 Ziff. 6: "Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer seiner Pflicht gemäß § 6 Abs. 3 nicht nachkommt".

§ 15 Abs. 2: "Verwaltungsübertretungen sind ... von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 7.000 Euro zu bestrafen".

Um den Hundehaltern das Beseitigen des Hundekots zu erleichtern, wurde im vergangenen Jahr beim Spielplatz in der Köttstorferstraße ein "Gassisackerlsponder" aufgestellt, der auch sehr gut angenommen wird. Diese biologischen "Gassisackerl" können Hundehalter künftig auch am Gemeindeamt kostenlos beziehen. Bitte nützen Sie diese Gelegenheit!



ALTERNATIVE ENERGIE UND BODEN

Freitag, 11. Mai 2007

13.00 - 16.00 Uhr

Amtshausvorplatz

(bei Schlechtwetter im Gemeinderatssaal)

Erfahren Sie bei **Firma Huemer**, wann, wo und wie viel Sie am besten düngen.

Jeder, der einen Kübel mitbringt, bekommt ihn mit einer Gratisprobe Kompost gefüllt!



Eingeladen sind alle, die beim Thema Heizen den Umweltgedanken nicht hintenan stehen lassen und jene, die schon immer wissen wollten, wie Obst und Gemüse auch ohne chemische Mittel wachsen können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt - natürlich Bio.

Erfahren Sie mehr über die **Fördermöglichkeiten** in Gallneukirchen für Investitionen in diesen Bereichen.



Ausstellung "Ich steh' auf Boden - Entdeckungsreise in eine andere Welt"

Diese interessante Schau wird vom Land OÖ zur Verfügung gestellt.

Die **Firma Tschernuth** berät Sie über alternative Energiegewinnungsanlagen wie

Solaranlagen, Warmwasserkollektoren, Wärmepumpen, Hackschnitzheizungen, Pelletsheizungen

Ihre 1. Adresse für Bad und Heizung

Ing. **Norbert Tschernuth**
Planung & Installation Wasser • Heizung • Klima • Elektro

A-4210 Gallneukirchen • Alberndorferstraße 8
Tel. 07235 / 6 22 53-0 • Fax. 07235 / 6 22 53-4
office@tschernuth.at • www.tschernuth.at

1a Installateur

BEHAGLICH WOHNEN UMWELT SCHONEN



ALTAUTOENTSORGUNG

Auch heuer findet wieder eine kostenlose Autowracksammlung für die Gemeinden des Bezirkes statt. Im Vorjahr wurden bei dieser Aktion 162 Altfahrzeuge gesammelt und fachgerecht entsorgt.

Bei der Altautoentsorgung werden nicht nur Autos übernommen, sondern auch landwirtschaftliche Geräte, Fahr-

zeuge, die größtenteils aus Alteisen bestehen. Kostenlos entsorgen können nicht nur Privatpersonen, sondern auch Gewerbetreibende. Eine kostenlose Direktabholung ist ab 3 Fahrzeugen möglich. Die kostenlose Autowrackentsorgung wird vom 1. bis 31. Mai 2007 im Altstoffsammelzentrum durchgeführt.

GALLNEUKIRCHNER TAGESKARTE

Gallneukirchen - Linz und zurück samt Linz-Linien um 2 Euro, wie ist das möglich? Die Stadtgemeinde Gallneukirchen stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern ab Mai 2007 - zunächst für eine Probezeit von 3 Monaten - ihre übertragbare OÖVV-Monatskarte gegen den geringfügigen Unkostenbeitrag von 2 Euro pro Tag als Tageskarte zur Verfügung. Normalerweise kostet eine solche Tageskarte 5,80 Euro.

Für die Tageskarte gelten folgende **Nutzungsbedingungen:**

Tageskartengeltung:

Die Gallneukirchner Tageskarte berechtigt zur Benützung aller OÖVV-Busse nach und von Linz sowie aller LinzAG-Linien. Sie gilt für eine Person.

Entlehnberechtigung:

Gallneukirchner Bürger/innen können die Tageskarte gegen Voranmeldung tageweise für maximal drei Tage im Monat entleihen, dabei gelten Freitag/Samstag/Sonntag als ein Tag. Wenn die Gallneukirchner Tageskarte gerade nicht reserviert ist, kann sie ohne Beschränkung entlehnt werden (stand-by-ticket).

Entlehnvorgang:

Die Reservierung ist telefonisch (07235-63155-142) oder per E-

Mail (m.leitner@gallneukirchen.ooe.gv.at) bis maximal sieben Tage im Voraus möglich. Die Gallneukirchner Tageskarte kann am Fahrttag zu den Parteienverkehrszeiten (Montag 7:00 - 12:00 und 16:30 - 18:00, Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00, Donnerstag 17:00 - 18:00) am Stadtamt Gallneukirchen, Abteilung Bautechnik, abgeholt werden. Die Übernahme und Kenntnisaufnahme der Nutzungsbedingungen ist mit Unterschrift zu bestätigen. Der Unkostenbeitrag von 2 Euro ist im Voraus zu bezahlen.

Nach ihrer Nutzung ist die Gallneukirchner Tageskarte spätestens am Folgetag um 8.00 Uhr (Montag um 7.00 Uhr) persönlich abzugeben oder in den Gemeindebriefkasten einzuwerfen.

Fahrplan:

Der Busfahrplan hängt bei den Haltestellen aus. Ein Fahrplanfolder ist im Rathaus erhältlich. Weitere Informationen sind über www.ooevv.at bzw. www.linzag.at abrufbar.

Verlust der Karte:

Im Fall des Verlustes der Gallneukirchner Tageskarte wird der anteilige Restwert der Monatskarte (max. 52,50 Euro, min 10 Euro) in Rechnung gestellt. Wird die Gallneukirchner Tageskarte nicht fristgerecht zurückgegeben, werden pro begonnenem Tag (bis zum Ablauf der Monatskarte) 10 Euro in Rechnung gestellt.

ELEKTROGERÄTE RICHTIG ENTSORGEN

Österreich zählt zur Europaspitze bei der umweltbewussten Entsorgung von Elektroaltgeräten, vor allem bei den größeren Geräten. Aber auch kleine, nicht mehr benötigte oder kaputte Elektrogeräte wie Fön, Mixer oder iPod haben im Hausmüll nichts zu suchen und belasten dort die Umwelt. Sie enthalten aber wichtige Rohstoffe, die verwertet bzw. wieder verwendet werden können. Diese Altgeräte gehören daher in das Altstoffsammelzentrum. Eine weitere Rückgabemöglichkeit bietet der Einzelhandel (mit mehr als 150 m² Verkaufsfläche), wenn gleichzeitig ein neues gleichwertiges Gerät erworben wird.



GALLNEUKIRCHENS STADTPFARRKIRCHE NEU: WELCH GLANZ IN UNSERER CITY!

Nomen est Omen. GallNEUKIRCHEn hat nun eine fast NEUe KIRCHE(N)! Am Sonntag, dem 25. März 2007, war es soweit: Nach den umfangreichen Umbauarbeiten wurde die renovierte Pfarrkirche Gallneukirchen neu eröffnet - wie geplant nach einem Dreivierteljahr, in dem fast kein Stein auf dem anderen blieb. Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz hielt den Festgottesdienst mit Altarweihe. Anschließend fand im Beisein des Bischofs eine Agape am Kirchenplatz statt, bei der die Freude über das gelungene Werk grenzenlos war. (M. H.)

Gereinigt bzw. frisch getüncht und fachkundig restauriert zeigt sich die Kirche in umwerfendem Glanz und viel freundlicher und einladender, wovon sich hunderte Besucher bei der Eröffnung überzeugten. Das Kircheninnere präsentiert sich durch die Freilegung von Fenstern und auch durch die Emporenkürzung auf ihre ursprüngliche Größe nun mit größerem Lichteinfall. Selbst die alten Kirchenbänke wirken jetzt heller.

Durch die Freilegung eines alten Aufganges ist die Kanzel entgegen ursprünglicher Absichten nun doch begehbar - und zwar vom Turmaufgang her. Ein Juwel ist das gotische Turmzimmer im Altarbereich, ursprünglich die alte Sakristei, die nun als Ausspracheraum dient.

Neu ist auch ein großes Vordach, das Schutz vor Niederschlägen, aber auch vor starker Sonneneinstrahlung bietet - und ein beliebter Treffpunkt nach den Gottesdiensten werden dürfte! Gewonnen hat der Eingangsbereich mit dem prächtigen Gallustor, weil die äußeren Anbauten für die früheren Stiegenaufgänge entfernt wurden.

Volksaltar, Ambo und Taufbrunnen wurden in der Voest gefertigt - aus Bronze. Auch der Osterkerzenständer, die Weihwasserbecken sowie die Beleuchtung sind in modernem Stil gehalten.

In Warteposition ist noch die Inbetriebnahme der Orgel, die Fertigstellung des Ölberges an der Außenseite der Kirche sowie die Wiedererrichtung des Kriegerdenkmals. Die Außengestaltung wird aber bald abgeschlossen sein.

Pfarrer Klaus Dopler ist optimistisch, dass die mit 2,25 Mio. Euro veranschlagte Kirchenrenovierung noch in diesem Jahr fertig finanziert wird. Derzeit fehlen von den 1,1 Millionen, die von der Pfarrbevölkerung aufgebracht werden sollten, noch etwas mehr als 200.000 Euro.

In weiterer Folge soll dann die Erweiterung des Kirchenplatzes in Angriff genommen werden. Auf der geplanten durchgehenden Fläche bis zum Amtsgebäude sind auch ein Brunnen und Sitzgelegenheiten vorgesehen.

Spendenkonto 44578, BLZ 34111 Raiffeisenbank Gallneuk.



Vorher-/Nachher-Bilder, die für sich sprechen: Oben der alt und verstaubt gewordene Gallusbär am Hochaltar, unten aus anderer Perspektive der Gallusbär nach der Verjüngungskur in neuem Glanz und im Schutz eines ebenfalls strahlenden Engels. (Fotos: Reindl/Dopler)



PFARRFLOHMARKT

Am 15./16. September 2007 findet wieder ein großer Pfarr-Flohmarkt statt. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.



GEMEINSCHAFTSKONZERT

Kirchenchor und sinfonisches Orchester Gallneukirchen treten gemeinsam auf - in einem Benefizkonzert am Sonntag, dem 22. April 2007, um 19:30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Gallneukirchen.



Auf dem Programm stehen zwei große Werke für Soli, Chor und Orchester: Von Felix Mendelssohn Bartholdy "Der 115. Psalm", op.31, und von Anton Bruckner das "Te Deum". Unter der Leitung von Mag. Franz Gratzer und Johannes Watzinger treten Andrea Camenzind-Winklehner, Brigitta Harrer, Horst Winkleh-

ner und Wolfgang Böhm als Solisten auf.

Der Reinerlös dieses Konzertes wird für die Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt.

Kartenvorverkauf für dieses Benefizkonzert:

Kaufhaus Gabauer, Gallneukirchen, sowie bei allen Chor- und Orchestermitgliedern.

TREFFPUNKT MUSIKSCHULE

SAMSTAG, 12. MAI 2007, 15:00 - 18:00

Ganz Oberösterreich feiert vom 11. bis 13. Mai 2007 den 30. Geburtstag des OÖ. Landesmusikschulwerkes. Unter dem Titel "TREFFPUNKT MUSIKSCHULE" veranstaltet die LMS Gallneukirchen an fünf verschiedenen Orten zur gleichen Zeit ein Konzert. Neben größeren Ensembles, die jeweils vor Ort bleiben, werden kleinere Gruppen mit einem kurzen musikalischen Beitrag von Aufführungsort zu Aufführungsort pendeln.

Musik erklingt am Vortag des Muttertages in folgenden Gasthäusern:

GH Landerl, Gallneukirchen
GH Plank, Schweinbach
GH Fischill, Katsdorf
GH Prangl, Altenberg
GH Glocker, Alberndorf-Pröselsdorf

Mit diesem außergewöhnlichen Konzertkonzept will die LMS den 30. Geburtstag des OÖ. Landesmusikschulwerkes musikalisch würdigen.

PFARRBIBLIOTHEK

Im Jahr 2006 hatte die öffentliche Pfarrbibliothek einen Leserstand von 2.570, davon aktiv 1.128, sowie einen Medienstand von 6.420. Damit konnte eine Ausleihzahl von 18.121 erreicht werden. Die ehrenamtlichen Bibliothekarinnen leisteten insgesamt rund 2.000 Arbeitsstunden, davon 274 Stunden für Fortbildungen.

Für 2007 sind monatliche Literaturkaffees, ein Spiel-Nachmittag, ein Bücher-Flohmarkt, ein Beitrag zum Ferienspiel sowie laufend Besuche in den Schulen und Kindergärten geplant.

Aktionswoche: Österreich liest

Im Rahmen dieser Aktionswoche gibt es am 18. Oktober 2007 einen Tag der offenen Tür und eine kleine Feier zur Eröffnung eines neuen Raumes, der von der Stadtgemeinde für die Bibliothek adaptiert wurde.

Frau Gabriele Scherrer beendet ihre aktive Tätigkeit aus beruflichen Gründen - herzlichen Dank für die Mitarbeit. Als neue Mitarbeiterinnen konnten Ingrid Radlmayr, Michaela Breuer und Verena Grünberger gewonnen werden.

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00 - 19.00
Donnerstag	10.00 - 13.00
Sonntag	08.30 - 11.00

FEUERWEHR: 99 TECHNISCHE EINSÄTZE, 13 BRANDEINSÄTZE

In ihrer Jahresvollversammlung zog die Feuerwehr Bilanz über das Jahr 2006. Sie weist 99 technische Hilfeleistungen und 13 Brandeinsätze auf.

Die Anzahl der Einsätze im technischen Bereich stieg durch die heftigen Gewitter und Niederschläge im Juli und durch vermehrte Wespeneinsätze gegenüber 2005 stark an.

Auch die Ausbildungstätigkeit ist beachtlich. Nicht weniger als 14 Gruppenübungen und 6 Einsatzübungen wurden abgehalten, 12 Lehrgänge wurden in der Landesfeuerwehrschule Linz absolviert. Zahlreiche Spezialübungen wie das Atemschutzleistungsabzeichen, Übungen zum Strahlenschutz usw. rundeten die präventiven Tätigkeiten zur Erhaltung der Sicherheit ab. Auch die Jugendgruppe der Feuerwehr leistete 2006 ausge-

zeichnete Arbeit. Es wurden Leistungsbewerbe, Wissenstests und diverse Freizeitaktivitäten abgehalten. Von der Jugendfeuerwehr konnten 4 Jugendliche in den Aktivstand übernommen werden. Sie wurden gemeinsam mit Pfarrer MMag. Klaus Dopler bei der Vollversammlung ange-lobt. Pfarrer Klaus Dopler wird als neuer Feuerwehrkurat in Zukunft für die Einsatzkräfte und die Bevölkerung als Notfallseelsorger zur Verfügung stehen.

Großes Engagement bewiesen die Feuerwehrleute im Jahr 2006 auch bei der Renovierung der Pfarrkirche sowie bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen. Um den Sicherheitsstandard zu halten und weiter auszubauen ist die Freiwillige Feuerwehr auf die Unterstützung der Bevölkerung für die nächsten geplanten Vorhaben angewiesen.



Die vier neu in den Aktivstand übernommenen Jungfeuerwehrmänner - hinter ihnen stehen BR Josef Kernegger, ABI Rudolf Hons, Kurat MMag. Klaus Dopler, Vbgm. Dietmar Wiesinger und Stadtrat Christian Auer (v. l. n. r.)

LEBENSRETTER AUSGEZEICHNET



Die Polizeibeamten Bezirksinspektor Josef Kneidinger aus Gallneukirchen und Revierinspektor Josef Mairhofer aus Gramastetten wurden kürzlich von LH Dr. Josef Pühringer mit der OÖ. Lebensrettungsmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Die beiden Polizisten waren im Vorjahr zu einem Wohnungsbrand beordert worden. Beim Eintreffen stellten sie ein verrauchtes Stiegenhaus und starke Rauchentwicklung aus einer Wohnung fest. Da der geistig und körperlich behinderte Bewohner auf Klopfen und Zurufe nicht reagierte, öffneten die Beamten gewaltsam die Tür und durchsuchten die stark verrauchte Wohnung. Obwohl ihnen keinerlei Gesichts- und Atemschutz zur Verfügung stand, gelang es den beiden Rettern, den Pensionisten ins Freie zu bringen. Dort übergaben sie ihn der eintreffenden Rettung. Der Pensionist hatte eine Rauchgasvergiftung und Verbrennungen an den Fußsohlen erlitten. Durch ihr entschlossenes und zielsicheres Handeln hatten ihm die beiden Polizisten das Leben gerettet.



MUSIKVEREIN GALLNEUKIRCHEN: REGES VEREINSJAHR

Im 175. Jahr seines Bestehens kann der Musikverein Gallneukirchen wiederum auf eine große Anzahl von Einsätzen zurückblicken.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Obmann Josef Biberhofer und Stefan Mayrhofer als Stellvertreter bestätigt. Alfred Haunschmidt ist Kapellmeister und Josef Glocker sein Stellvertreter. Neue Jugendreferenten sind Stefan Muckenschnabel und Martin Hanl. Lukas Thurnhofer und Richard Wiesmayr sorgen für die ordnungsgemäße Führung der Vereinskasse.

Die neugewählte Schriftführerin Elisabeth Huch berichtete über das vergangene Vereinsjahr: Bei 46 Ausrückungen in großer Formation galt es Feste und Feiern für die Stadtgemeinde und für die Pfarre mitzugestalten bzw. bei weiteren regionalen und überregionalen Anlässen aufzutreten. So war der Musikverein u. a. auch gefragt beim diesmal in Gallneukirchen stattfindenden Viertelfest des OÖ. Blasmusikverbandes mit "Großem Zapfenstreich" oder beim Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Schenkenfelden.

Nicht zu vergessen sind das stets gut besuchte Frühjahrs- sowie Herbstkonzert, dessen Einnahmen diesmal an die Kirchenrenovierung gingen.

Sehr oft - nämlich 31mal im vergangenen Vereinsjahr - wurde außerdem der Einsatz kleinerer

Bläsergruppen für die verschiedensten Veranstaltungen gewünscht. Bei Konzerten am Marktplatz und im City Center konnte die Big Band des Musikvereins mit ihrem Sound begeistern.

Für 2007 stehen unter anderem Wohnviertelkonzerte - demnächst in der Botenstraße, beim Friedenshort und im Kleinfeld - sowie die Mitwirkung beim Bezirksmusikfest am Programm. Auch für das Ferienspiel der Stadtgemeinde Gallneukirchen stellt sich der Musikverein diesmal wieder zur Verfügung.

Zum **Frühjahrskonzert** am Freitag, dem **11. Mai 2007**, 20.00 Uhr, Gusehalle, ladet der Musikverein herzlich ein!

Musiker/innen gesucht

Der Musikverein Gallneukirchen lädt Musiker/innen aus der Gemeinde Gallneukirchen und Umgebung ein, im Verein mitzuspielen. Gesucht werden Bläser auf Blech- sowie auf Holzblasinstrumenten. Auch Schlagzeuger sind herzlich willkommen!

Der Verein zählt auf Musiker/innen, die ihre Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinschaft stellen, zuverlässig sind und die soziale und gesellige Seite des Vereins schätzen. Probenstermin ist jeweils Dienstag.

Nähere Informationen:

Kapellmeister: 07235/62438

Obmann: 0664/2656814

E-Mail: mv.gallneukirchen@gmx.at



Der Vorstand des Musikvereins mit Kapellmeister Alfred Haunschmidt im Vordergrund - links oben der Bezirksobmann des Blasmusikverbandes DI Dr. Helmut Wirthl sowie Bürgermeister Mag. Walter Böck, vorne rechts Obmann Josef Biberhofer.



Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes für OÖ. lädt herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

Mittwoch,	07. Mai 2007	15:30 - 20:30 Uhr	Rot-Kreuz-Haus
Donnerstag,	08. Mai 2007	15:30 - 20:30 Uhr	Rot-Kreuz-Haus
Freitag,	09. Mai 2007	15:30 - 20:30 Uhr	Rot-Kreuz-Haus

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**.

Der vorher auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen amtlichen **Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit.

Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen **nicht** Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten,

- "Fieberblase",
- offene Wunde,
- frische Verletzung,
- akute Allergie,
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Impfung mit Totimpfstoff zB FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.

In den letzten drei Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall etc.),
- Impfung mit Lebendimpfstoff, zB Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG etc.
- Zeckenbiss,
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmitteln

In den letzten vier Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis,
- Magenspiegelung,
- Darmspiegelung,
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800/190 190** bzw. der **E-mail-Adresse office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine erfahren Sie in **Tageszeitungen** sowie im **Internet** unter www.o.oteskreuz.at.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende kann das Rote Kreuz alle OÖ. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

SPENDE BLUT - RETTE LEBEN!



FAHRRÄDER FÜR SÜDAFRIKA

In vielen Ländern Afrikas hat das Fahrrad einen höheren Stellenwert als ein Auto.

Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Ing. Othmar Weber aus Altenberg engagiert sich seit Jahren für die Menschen in Burkina Faso.

Ein Container mit mindestens 250 Fahrrädern soll Ende April nach Burkina Faso abgeschickt werden, wo die Fahrräder dann repariert und verkauft werden. Der Verkaufserlös wird für soziale Projekte in einem Dorf mit 4.000 Einwohnern verwendet.

So konnten in den letzten Jahren ein Krankenwagen, eine Getreidemühle angekauft und ein Brunnen errichtet werden.

Das Jugendrotkreuz und das Rote Kreuz OÖ. ersuchen, Fahrräder am Samstag, 21. April 2007, in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr bei der Rot-Kreuz-Dienststelle Gallneukirchen abzugeben. Kinder- und Rennräder können leider nicht angenommen werden.

Für Rückfragen steht Bezirksgeschäftsführer Hans Dumfarth gerne zur Verfügung.

Tel.: (0732) 7644 - 402, Mobil: 0664/41 49 200; E-Mail: johann.dumfarth@.roteskreuz.at



DER NEUE IST DA!

Große Freude herrscht derzeit bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rettungsdienst der Ortsstelle Gallneukirchen. Im April 2007 wird der NEUE eintreffen, und zwar ein brandneuer Sanitätseinsatzwagen. Grund genug, dieses Ereignis am **1. Mai 2007** gebührend zu feiern.

Ein Team um Organisationschef Manfred Dobretzberger und Ortsstellenleiter Hans-Peter Schlachter arbeitet bereits intensiv an einem attraktiven Programm für Gallneukirchen und Umgebung. Gleich in der Früh lädt das Rote Kreuz zu einem ökumenischen Gottesdienst um 08.00 Uhr in die frisch renovierte katholische Kirche ein. Anschließend wird das neue Rettungsfahrzeug nach kirchli-



cher Segnung offiziell in Dienst gestellt und der Bevölkerung ausgiebig präsentiert.

Im geselligen und gemütlichen Teil dieses Rot Kreuz-Vormittags spielen dann die "Peaters" mit Harry Pichler ab 10.00 Uhr in der Gusenhalle in Gallneukirchen auf. Es wäre nicht das Rote Kreuz Gallneukirchen, würde es nicht auch bei dieser Gelegenheit den Besucherinnen und Besuchern ein wenig von sich selbst und seinen Leistungen für die Men-

schen in der Region Gusental berichten. So stieg zum Beispiel das Fahrtenaufkommen im letzten Jahr wieder deutlich an und im Bereich der Gesundheits- und Sozialdienste wurde ein Besuchsdienst eingerichtet.

Besonders erfreulich ist, dass sich 13 Menschen ein Herz fassten und freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Roten Kreuz wurden.

Bitte merken Sie schon jetzt den 1. Mai 2007 vor!



PATENSCHAFTS-FAMILIEN GESUCHT

In Großpold, einem Landlerdorf in Siebenbürgen in Rumänien, besteht eine deutschsprachige Internatsschule, die allen Kindern der Altösterreicher und Siebenbürger eines großen Einzugsgebietes zur Verfügung steht. Sie wird auch von vielen rumänischen Kindern besucht, da die Schule einen sehr guten Namen hat und das Erlernen der deutschen Sprache die Berufschancen der Kinder wesentlich verbessert.

Viele Familien können sich aber selbst den geringen Kostenbeitrag für das Internat, das generell von der OÖ. Landlerhilfe unterstützt wird, nicht leisten.

Als Pate bzw. Patenfamilie können Sie konkret einem Kind mit einem Beitrag von 200,- Euro den Besuch dieses Internates für ein ganzes Schuljahr ermöglichen. Weniger als 1,- Euro pro Tag ermöglicht es einem Kind, zu dem Sie natürlich auch direkten Kontakt aufnehmen können, eine gute Zukunft. Die Landlerhilfe hilft Ihnen gerne dabei. Unsere österreichischen Auslandszivildienen in Großpold haben direkten Kontakt zu den Kindern.

REINIGUNGSKRAFT FÜR DIE KRABELSTUBE GESUCHT



Verein oö. Familienzentren
4040 Linz - Hauptstrasse 51

Ab 1. Mai 2007 wird für täglich 3 Stunden (15 Wochenstunden) eine Reinigungskraft für die Krabbelstube gesucht. Bewerbung richten Sie bitte direkt an die Krabbelstube Teddybär, Feldweg 24, 4210 Gallneukirchen, z.Hd. Frau Martina Dobler. Tel.: 07235/50135

Verein oö. Familienzentren

Hauptstraße 51, 4040 Linz, Tel.: 0732/773011-66

Fax: 0732/773011-406, www.kinderfreunde.cc/familienzentren

FERIENKINDER AUS DEN LANDLERDÖRFERN SUCHEN GASTFAMILIE

Kinder aus den Landlerdörfern Großpold, Großbau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine suchen Gastfamilien.

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferientaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 6. bis 27. Juli 2007 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 bis 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder

sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können.

Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.

Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der **OÖ. Landlerhilfe**:

Fr. Rosemarie Simader

Tel. 0732/605020-44

E-Mail: r.simader@landlerhilfe.at

Verein "Eine Welt"

Hauptstraße 85-85

4040 Linz

Bankverbindung: Konto 825.000 bei der Raiffeisenlandesbank, BLZ 34.000



HEIMATVEREIN: RUNDfunk IN FRÜHERER ZEIT

Aus der Geschichte des Rundfunks

Radio-Empfangsgeräte gab es in Oberösterreich schon bevor die RAVAG 1924 regelmäßig zu senden begonnen hatte. 1928 stieg die Zahl der Empfänger von 1.000 auf 10.500, 1936 waren es bereits 45.700. Die ersten Direktoren des neuen Linzer Senders, der nun schrittweise immer mehr Eigenproduktionen durchführte, waren Becker, Bubik und Klimesch. Ab 1938 war der Sender Linz nur noch eine Sendestelle des gleichgeschalteten nationalsozialistischen Reichsrundfunks. 1942 arbeitete man mit Drahtfunk, der ab 1944 u. a. auch die Fliegerwarnungen durchgab. Am 5. Mai 1945 wurde die letzte Rundfunksendung von Bad Aussee abgeschickt. Zum Kriegsende begann Radio Wien schon am 29. 4. 1945 zu

senden, also in einer Zeit, da die Amerikaner noch nicht in Oberösterreich einmarschiert waren. Erst am 8. Juni 1945 nahm die "Sendergruppe Rot-Weiß-Rot" gleichzeitig in Salzburg und in Linz unter Aufsicht der amerikanischen Besatzung den Sende-betrieb auf.

Am 15. Jänner 1950 richtet man im Brückenkopfgebäude West in Linz ein "Rundfunkprovisorium" ein. Es musste mehr als 20 Jahre seinen Zweck erfüllen.

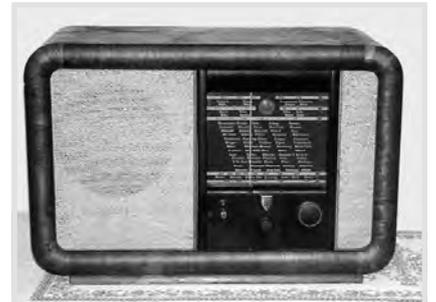
Die "Sendergruppe Rot-Weiß Rot" wurde Österreich von den Amerikanern schon am 15. 3. 1954 übergeben.

Stereo-Versuchssendungen gelangen erst 1963, der neue Großsender Lichtenberg bewährte sich dabei.

Mit dem Rundfunk-Volksbegehren 1964 und dem Rundfunkgesetz 1966 wurden die Vor-

aussetzungen für einen Rundfunk auf demokratischer und föderativer Grundlage geschaffen.

Im Herbst 1972 konnte das moderne Landesstudio Oberösterreich eröffnet werden. Heute genießt der Österreichische Rundfunk hohes Ansehen in der Welt. (K. C.)



Sonderausstellung im Heimathaus

Der Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung gestaltet zu diesem Thema eine Sonderausstellung mit den verschiedensten "Rundfunkgeräten von **Einst bis Jetzt**". Die Eröffnung dieser Ausstellung findet am Freitag, 11. Mai 2007, um 18.00 Uhr im Heimathaus statt.



Das Heimathaus ist ab 1. April zu den Öffnungszeiten bzw. nach Vereinbarung wieder zu besichtigen. Der Heimatverein lädt herzlich zum Besuch ein.

Spiel und Spaß

Auch 2007:
Ferien spiel

Sommerkinder-
garten gibt, war-
ten zur selben Zeit
auch auf die
Schulkinder wie-
der zahlreiche
Veranstaltungen.
Damit Langeweile
in den Ferien ein
Fremdwort ist!

Für alle Kinder im Pflichtschulalter bereitet die Stadtgemeinde Gallneukirchen für den Sommer ein buntes Ferienprogramm vor. Während es für die Kleineren wieder einen

Auch das Ferienspiel 2007 verspricht für jedes Kind lustige, erlebnisreiche und aktive Ferientage. Das Programmheft mit allen Informationen für die Teilnahme und den Anmeldeformularen erscheint im Juni.

**ENERGIE
MUSS
FLIEßEN!**

SHIATSU -

**EIN WEG
ZU
GESUNDHEIT,
HARMONIE
UND
WOHLBEFINDEN**



Die japanische Methode der achtsamen Berührung fördert durch sanften Druck die Gesundheit - einen Zustand der harmonischen Ausgewogenheit - bedingt durch das gleichmäßige Fließen der Energie in den Meridianen und Organen.

Shiatsu ist eine eigenständige Form ganzheitlicher manueller Körpertherapie. Seine Ursprünge liegen im komplexen und jahrtausendealten Erfahrungswissen fernöstlicher Heilmethoden, deren Grundlage die alles durchdringende Lebensenergie (Qi) ist. "Ein Aspekt der Lebensbetrachtung, der mich durch seine allumfassende Sichtweise zum kontinuierlichen Schüler des Lebens macht", wie Darius Ghamarian anmerkt.

Darius Ghamarian arbeitet seit drei Jahren als diplomierter Shiatsu-Praktiker in freier Praxis und befindet sich in Ausbildung zum Shiatsulehrer in Wien.

Ab März 2007 bietet er diese wirkungsvolle aber sanfte und entspannende Ganzkörperbehandlung in seiner Heimatgemeinde Gallneukirchen an. Traditioneller Weise wird Shiatsu auf einer großen Matte am bekleideten Körper durchgeführt - bei einer Behandlungsdauer von ca. 60 Minuten. Der Energiefluß wird in den Meridianen erspürt und durch sanften Druck mit Fingern, Händen, Ellbogen, Knie oder Füßen reguliert und harmonisiert. "Das Schöne an Shiatsu ist, dass der Mensch im Mittelpunkt steht

und als Einheit von Körper, Geist und Seele wahrgenommen und behandelt wird, wodurch jede Shiatusitzung individuell ist", erklärt Darius Ghamarian. Shiatsu ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet, da die Methode an die jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche der Klient/innen angepaßt wird. Durch den gleichmäßigen Fluß von Qi werden die Selbstheilungskräfte aktiviert, das Immunsystem und die Lebensfreude gestärkt und die individuellen Wünsche und Bedürfnisse bewusst. Dadurch trägt Shiatsu dazu bei sich ausgeglichen und wohl zu fühlen. Shiatsu wird vorwiegend zur Erhaltung der Gesundheit und zur Unterstützung andere Therapien eingesetzt. Aus seiner therapeutischen Arbeit weiß Darius Ghamarian, dass Shiatsu zur wirksamen Hilfe werden kann bei akuten und chronischen Problemen, Verspannungen, Stresssymptomen, Schlafstörungen, Energiemangel, Verdauungsproblemen, Kopfschmerzen und Problemen des Bewegungsapparates, Lern- und Konzentrationsschwäche, in der Schwangerschaftsbegleitung und vieles mehr.

Eine Stunde für sich selbst Zeit nehmen und abschalten ist eine wahre Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Darius Ghamarian
Dipl. Shiatsu-Praktiker
Shiatsulehrer in Ausbildung

Auweg 2, 4210 Gallneukirchen
0650/8306998
darius@rantanplan.org



IMKERVEREIN: EHREN- DIPLOME UND -MEDAILLE



Die 106. Jahreshauptversammlung des Imkervereins Gallneukirchen - Engerwitzdorf - Unterweitersdorf fand am 10. März 2007 statt. Obmann Wilhelm Pleiner konnte neben den Imkerkollegen der eigenen Ortsgruppe auch Vertreter sämtlicher Nachbarortsgruppen begrüßen. Als Ehrengäste waren Bgm. Johann Schimböck aus Engerwitzdorf sowie der Ortsbauernobmann von Gallneukirchen Wolfgang Warschenhofer vertreten.

Bgm. Schimböck hob die Arbeit des Imkervereins sowie die Bedeutung der Biene für Natur und Umwelt hervor.

Josef Nigl vom OÖ. Landesverband für Bienenzucht hielt das Fachreferat.

Vier Imkerkollegen erhielten Ehrungen vom OÖ. Landesverband für Bienenzucht bzw. vom Österreichischen Imkerbund.

Hr. Leopold Kapeller bekam das Ehrendiplom in Silber für 25 Jahre verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeit, Hr. Karl Hermann wurde das Ehrendiplom in Gold für 40 Jahre verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeit im Verein verliehen.

Hr. Hermann Liedl wurde die Bronzene Weippl-Medaille überreicht, eine Auszeichnung des Österreichischen Imkerbundes für 50 Jahre Mitarbeit und langjährige ehrenamtliche Funktionärstätigkeit.

Schließlich wurde Hr. Adalbert Schäffler das Ehrendiplom für 60 jährige Mitgliedschaft überreicht. Adalbert Schäffler ist Ehrenobmann der Imkerortsgruppe Gallneukirchen, war 18 Jahre lang ihr Obmann und hat sich besondere Verdienste für die Imkerortsgruppe Gallneukirchen erworben. Herzliche Gratulation allen Geehrten!

AMERIKANISCHE GASTFAMILIEN SUCHEN AU PAIRS

1.850 amerikanische Gastfamilien warten auf Au Pairs, die zwischen April und Juni 2007 ausreisen können. Amerikanische Familien möchten vornehmlich österreichische Au Pairs aufnehmen, die ihre Kinder betreuen und im Haushalt mithelfen. Auf Bewerber, die ihren Au Pair Aufenthalt zwischen April und Juni 2007 antreten, wartet ein besonderes Angebot: Bei der Ausreise in die USA verlost die Au Pair Agentur Cultural Care Au Pair einen Reisegutschein im Wert von \$150 für den amerikanischen Jugendreiseveranstalter Trek America.

"Das Interesse, ein österreichisches Au Pair aufzunehmen, ist weiter gestiegen", sagt Frau Birgit Gembalewski, Country Manager bei Cultural Care Au Pair. "Österreicher sind zuverlässig und dadurch sehr beliebt. Die Vermittlungschancen sind heuer außerordentlich gut."

Informationsmaterial kann kostenlos angefordert werden bei: Cultural Care Au Pair, Johannesgasse 16, 1010 Wien. Telefon: 01-230 00 90 oder www.culturalcare.com.

Cultural Care Au Pair ist der größte Anbieter von Au Pair Aufenthalten in den USA.



2007 VERLIEREN EINE MILLION REISEPÄSSE IHRE GÜLTIGKEIT

Jeder achte Österreicher braucht 2007 einen neuen Reisepass. Um in der Haupturlaubszeit lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine frühe Beantragung empfohlen.

Von Oktober 2005 bis zur Einführung der neuen Sicherheitspässe wurden als besondere Serviceleistung zahlreiche Reisepässe kostenlos bis Jahresende 2006 verlängert. Die Behörden erwarten daher einen großen Ansturm auf die Passämter vor allem zur Hauptreisezeit in den Sommermonaten.

Die Beantragung des neuen Sicherheitspasses nicht erst im Sommer hilft, lange Wartezeiten kurz vor Urlaubsbeginn zu vermeiden. Ein Blick in den Reisepass genügt um festzustellen, wann dessen Gültigkeit endet.

Die neuen Sicherheitspässe werden zugestellt

Die Ausstellung der neuen Sicherheitsreisepässe dauert

fünf Werktage. Sie werden auf Grund der höheren Sicherheitsanforderungen zentral für ganz Österreich in der Österreichischen Staatsdruckerei produziert und von dort innerhalb von fünf Werktagen nach Antragstellung mit der Post an eine Wunschadresse zugestellt.

Wer arbeitet und tagsüber nicht zuhause ist, kann sich den Reisepass auch an seine Arbeitsadresse schicken lassen.

Pässe mit Chiptechnologie

Die Reisepässe der neuesten Generation sind Sicherheitspässe mit integrierter Chiptechnologie. Die Angaben zur Person und ein nun in den Pass gedrucktes Passfoto werden zusätzlich auf einem kontaktlosen Chip

gespeichert. Die neuen Sicherheitspässe erfüllen damit ein Höchstmaß an Fälschungssicherheit.

Kosten

Die Gebühr beträgt weiterhin 69 Euro für einen Reisepass. Für Kinder gibt es einen eigenen Reisepass um 26 Euro.

Weitere Informationen

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum neuen Sicherheitspass finden Sie auf der Homepage des BM für Inneres: <http://www.bmi.gv.at/reisepass>

Passbildkriterien

Auch die Passbilder für den neuen Sicherheitsreisepass müssen besonderen Kriterien entsprechen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem Fotografen bzw. finden Sie unter http://www.passbildkriterien.at/oesterreich_neu.html



Apotheken-Bereitschaftsdienst

St.Gallus-Apotheke, Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen: Tel.: 07235/62203

05., 13., 21., 22. **April 2007**; 07., 15., 23., 28., 31. **Mai 2007**; 05., 08., 13., 21., 29. **Juni 2007**

Kreisapotheker, Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen: Tel.: 07235/65370, Fax 07235/65370-1

09., 16., 17., 24., 24. **April 2007**; 02., 03., 10., 11., 18., 19., 20. **Mai 2007**; 25. **Juni 2007**

Mutterberatung

Jeweils am **Dienstag**,

03. und 17. April,
15. Mai,
05. und 19. Juni,
3. und 17. Juli 2007,
August: Urlaub

jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr,
Sparkassenplatz 2



Auszug aus dem Veranstaltungskalender

<p>05.04. Pfarrbibliothek Literarisches Kaffee 10:00 - 12.00 auch am 03. 05. und 14.06.</p> <p>05.04. Gusenschenke. Wachauer Frühling ab 18:00 - Gusenschenke</p> <p>07.04. SPÖ - Kinderfreunde Osternesterlsuchen - Flohmarkt ab 10:00 - Schulvorplatz</p> <p>12.04. Gusenschenke Wachauer Frühling ab 18:00 - Gusenschenke</p> <p>15.04. Naturfreunde Wanderung Hohenstein 09:30 - Lagerhaus</p> <p>17.04. LMS: Saitenklänge 19:00 - Aula VS2/LMS</p> <p>20.04. SPÖ Stadtparteitag 19:30 - Gasthaus Landerl</p> <p>22.04. Naturfreunde Wanderung Großstraberg 09:00 - Lagerhaus</p> <p>22.04. Kirchenchor/Sinf. Orchester Konzert 19:30 - Kath. Pfarrkirche</p>	<p>24.04. LMS: Musikalische Zeitreise 19:00 - Aula VS2/LMS</p> <p>26.04. Verein: Wege des Lebens Inkontinenzversorgung 19:30 - Haus Elisabeth</p> <p>27.04. LMS: Ein Abend voller Musik 20:00 - Gusenhalle</p> <p>28.04. Gusenschenke Austria-Stiegl-Day ab 10:00 - Gusenschenke</p> <p>29.04. ARBÖ/Naturfreunde Karl-Leitgeb-Gedenkwanderung 14:00 - Start Bauhof</p> <p>30.04. Maibaumsetzen 18:00 - Aufstellung Imbiss 2000</p>	<p>06.05. Feierstunde beim Mahnmahl 16:30</p> <p>10.05. Pensionistenverband Muttertagsfahrt 08:00 - Abfahrt Schulstraße</p> <p>17.05. Diakoniefest 09:00 - 15:30</p> <p>22.05. Pfarrcaritas, KBW, EBW Einfach leben 20:00 - Kath. Pfarrsaal</p>
M A I		
<p>01.05. MRC: Motorradsegnung ab 09:00 - Übungsplatz FS Mayr</p> <p>01.05. Rotes Kreuz Ök. Gottesdienst - Fahrzeugsegnung 08:00 - Kath. Pfarrkirche ab 10:00 - Gusenhalle</p> <p>03.05. LMS: Vortragsabend A. Gstöttenmayr 18:00 - Aula VS2/LMS</p>	<p style="text-align: center;">J U N I</p> <p>14.06. SVG/Naturfreunde 20 Jahre Langsamlauftreff 19:30 - Parkplatz Gusenhalle</p> <p>14.06. Die Grünen laden ein</p> <p>17.06. stadt'n fest Vernissage/Gastgarten Herzog</p> <p>14.06. Verein: Wege des Lebens Sterbende und Trauernde begleiten 19.30 - Haus Elisabeth</p> <p>21.06. GallNSteine Sonnwendfeuer ab 19:00 - Warschenhofergut</p> <p>29.06. Pfarrbibliothek Bücherflohmarkt 08:00 - 17:00</p> <p>30.09. 08.00 - 13.00</p>	

Beachten Sie bitte den laufend aktualisierten **Veranstaltungskalender** unter www.gallneukirchen.at.

Ärztendienst – 2. Quartal 2007



A P R I L	M A I	J U N I
<p>01. 04. Dr. Plessl 07./08.04. (Ostern) Dr. Konwalinka 09. 04. (Ostern.) Dr. Schoßwohl 14./15. 04. Dr. Schuster 21./22. 04. Dr. Schöbl 28./29. 04. Dr. Eilmsteiner</p> <p>Urlaube: 17. 03. - 03. 04.: Dr. Konwalinka 01. - 09. 04.: Dr. Eilmsteiner 21. - 29. 04.: Dr. Schuster 30. 04. - 06. 05.: Dr. Schöbl 30. 04. - 06. 05.: Dr. Weiß</p>	<p>01. 05. (Staatsf.) Dr. Schuster 05./06. 05. Dr. Schoßwohl 12./13. 05. Dr. Ehrenhuber 17. 05. (Ch. Hf.) Dr. Kiblböck 19./20. 05. Dr. Weiß 26./27. 05. Pfingst.) Dr. Kiblböck 28. 05. (Pfingstm.) Dr. Eilmsteiner</p> <p>Urlaube: 11. - 12. 05.: Dr. Schoßwohl 20. - 27. 05.: Dr. Ehrenhuber 26. 05. - 03. 06.: Dr. Schuster</p>	<p>02./03. 06. Dr. Konwalinka 07. 06. (Fronl.) Dr. Plessl 09./10. 06. Dr. Plessl 16./17. 06. Dr. Schöbl 22./24. 06. Dr. Schuster 30. 06. Dr. Schoßwohl</p> <p>Urlaub: 07. - 10. 06.: Dr. Kiblböck 14. - 17. 06.: Dr. Kiblböck 18. - 30. 06.: Dr. Ehrenhuber 21. - 24. 06.: Dr. Weiß 22. - 26. 06.: Dr. Schöbl</p>
<p>Telefonnummern der Ärzte: Dr. Ehrenhuber 07235/50150 Dr. Eilmsteiner 07235/7114-0 Dr. Kiblböck 07230/7451-0 Dr. Konwalinka 07235/62210</p>	<p>Dr. Plessl 07235/64332-0 Dr. Schöbl 07230/8008 Dr. Schoßwohl 07235/63962-0 Dr. Schuster 07235/63039 Dr. Weiß 07235/50600-0</p>	<p>Notrufnummern: Rettung 144 Ärztendienst 141</p>